

Berlin, den 13.04.04

Pressemitteilung**se'lux-Leuchten lassen Gallileo auf der Luminale erstrahlen
Semperlux mit Innovationen auf der Messe light + building**

Parallel zur Messe light + building (18. bis 22. April) findet in Frankfurt am Main die „Luminale“ statt, ein Lichtkultur-Spektakel mit über 50 Lichtinszenierungen im Stadtgebiet. Im Rahmen der „Luminale“ wird auch die Lichtinstallation des neuen Gallileo-Hochhauses der Dresdner Bank erstrahlen. Die Leuchten für das neue Wahrzeichen der Stadt lieferte das Berliner Lichttechnik-Unternehmen Semperlux AG. Die Installation für Gallileo schuf der bekannte amerikanische Lichtkünstler James Turrell zusammen mit dem Büro „Die Lichtplaner“. Ziel Turrells ist es, das Gebäude aus sich heraus sphärisch stimmig leuchten zu lassen. Aus verschiedenen Farben und Helligkeiten entsteht seine einzigartige Nacht-Komposition.

Entlang der Fassaden und im Außenbereich des Gebäudes lässt sich durch Hochspannungsröhren in verschiedenen Farben nahezu jede beliebige Lichtfarbe ansteuern. Im Hauptgebäude und in den Aufzugsräumen, die bis ca. 134 Meter Höhe reichen, sind unter begehbaren durchsichtigen Glasplatten Leuchtstoffröhren montiert. Auch diese haben verschiedene Lichtfarben. Sie reflektieren durch den Glasboden an der Geschoßdecke und ermöglichen nahezu jede beliebige Farbe.

Daneben verfügen Teile des Gallileo-Gebäudes auch über eine ganz besondere Tagesbeleuchtung. Für den mit Glas überdachten 18 Meter hohen Lichtgraben vor dem Hochhaus kreierte die Lichtkünstlerin Magdalena Jetelová zusammen mit dem Lichtplaner Werning Tropp und Partner eine ebenfalls einzigartige Installation. Lange Leuchtstoffröhren und einflammige dimmbare elektronische Vorschaltgeräte lassen die sogenannten interaktiven Treppen aufleuchten. Die Anlage erhält bei Tagesschaltung ihre Signale aus Sensoren, die unter dem Handlauf installiert sind. Diese lösen ein Lichtfeld aus und laufen mit der auslösenden Person mit. Damit soll der Gedanke zum Ausdruck kommen, dass das Gebäude lebt.

Die mitziehenden Lichtstreifen stellen das Pulsieren zwischen den Gebäudeteilen dar. Gesteuert wird die interaktive Treppe über einen Zentralrechner sowie in der Treppe verorteten Remoterechnern. Während der Nacht wird die Anlage nur über den Zentralrechner gesteuert und spielt eine vorprogrammierte Lichtszene ab.

Vom 18. bis 22.04.2004 finden täglich jeweils um 21.00 Uhr Führungen zur Lichtkunst von Turrell und Jetelová im Gallileo-Hochhaus statt.

Auch in diesem Jahr wird die Semperlux AG auf der Messe selbst mit Aufsehen erregenden Produktinnovationen vertreten sein. Zusammen mit ihren ausländischen Tochtergesellschaften wird Semperlux auf der international führenden Messe für Architektur und Technik folgende Neuheiten präsentieren:

- die Solarleuchte „Sonne“, die erste vollständig durch Sonnenenergie betriebene Leuchte, die von der amerikanischen Tochtergesellschaft Selux Corporation entwickelt wurde
- die Leuchte „Satinlight Office“, die durch ihre neuartige Konstantleuchtedichte-Technik eine optimale Lösung für das Arbeiten am Bildschirm ermöglicht
- Bodeneinbaustrahler, entwickelt von der französischen Semperlux-Tochtergesellschaft Ludec
- Ausgewählte Projektleuchten für den Außenbereich, die auf der Messe im Maßstab 1:1 zu sehen sind.

Die Semperlux AG, die an bedeutenden Projekten wie dem Bundeskanzleramt und dem Jüdischen Museum in Berlin oder der Oxford Street in London beteiligt war, gehört zu den führenden deutschen Unternehmen im Bereich Lichttechnik. Die Unternehmensgruppe, die über Produktionsstätten in Berlin-Marienfelde, Zachow (Brandenburg) und Halle (Sachsen-Anhalt) sowie in Frankreich und in den USA verfügt, erzielte 2003 einen Umsatz von rund 56 Mio. Euro.

Semperlux ist auf der Messe mit ihrem Stand vertreten in Halle 3.1 Stand B 81.

Für Rückfragen:

Dr. Olga Wilde Tel. 030 - 83 22 55 00

Hédi Körmendi Tel. 030 - 72 00 12 30